

Mit Blick auf die Funktion des ASK als Multiplikator regt die Vorsitzende an, zu den Sitzungen jeweils Personen einzuladen, die Interessantes aus den Themenschwerpunkten des Ausschusses zu berichten haben, und appelliert an die Mitglieder, Vorschläge zu machen und Anregungen zu geben. Stv Klaka schlägt vor, der Ausschuss könne auch von sich aus in die Institutionen gehen, um sich vor Ort über deren Wirken zu informieren.

Stv Lenz stellt das Engagement der Kirchen und Religionsgemeinschaften heraus, denen man in den Ausschusssitzungen ein Forum zur Darstellung bieten könnte, einschließlich Moscheeverein und Freikirchen.

Stv Lenz regt ferner an, Herr Krieger möge eine Pressenotiz über die Initiative des Abends – Ausschusssitzung im Schauspielhaus mit anschließendem Besuch der dortigen Veranstaltung – fertigen und verbreiten.

Herr Krieger begrüßt an dieser Stelle den Ausschuss herzlich in seinem Haus und dankt für die Anwesenheit. Er geht kurz auf die Räumlichkeit ein und schildert die Probleme eines Ein-Mann-Betriebes, lobt die Kompetenz der hier ansässigen Firmen Babbel & Häger sowie Schöler und bringt seine Freude über den NRW Spielstätten-Preis zum Ausdruck, der seinem Theater kürzlich verliehen wurde.